

**BU Nr. 188/2015****Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen  
- Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	15.10.2015	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Den überplanmäßigen Ausgaben von 40.000 EUR beim Unterabschnitt 8800 Allgemeines Grundvermögen – Gebäudeunterhaltung (1.8800.501000) wird zugestimmt

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten EUR	40.000 EUR
Planbetrag Haushaltsplan EUR:	120.000 EUR
Haushaltsstelle:	1.8800.501000
Haushaltsplan Seite:	192
davon noch verfügbar EUR:	0 EUR
Überplanmäßige Ausgabe:	Ja, i.H.v. 40.000 EUR
Deckungsvorschlag:	keiner

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Kein Bezug

**Verfasser:**

05.10.2015, Liegenschaftsamt, Thilo Neher

**Mitzeichnung**

Fachbereich	Person	Datum
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	22.09.2015
Liegenschaftsamt	Heinisch, Karlheinz	22.09.2015
Dezernat II	Deißler, Thomas	22.09.2015
Oberbürgermeister	Oswald, Jürgen	05.10.2015

**Sachverhalt:**

Die Stadt Weinstadt ist Eigentümerin eines Teils des Flachdachgebäudes Nelkenstr.39 in Endersbach mit einer Nutzfläche von 133 qm. Der direkt anschließende Gebäudeteil mit einer Nutzfläche von 64 qm befindet sich im Eigentum der WEG Nelkenstr. 25 – 37. Diesen Gebäudeteil hat die Stadt angemietet.

Der Gebäudeteil der WEG und der Stadt mit insgesamt 197 qm wird an das Ingenieurbüro Ralf Reitlinger vermietet.

Seit einigen Jahren waren im Bereich der Attika Betonabplatzungen durch eindringende Feuchtigkeit zu beobachten. Diese Abplatzungen wurden ausgelöst durch die Korrosion der Armierung. Mitte letzten Jahres waren Wasserreintritte unterhalb der Attika und im Innenraum zu erkennen und auffällige Ausblühungen in den Feuchtigkeitsbereichen im Außenbereich. Eine Untersuchung des Flachdaches Ende letzten Jahres hat letztendlich ergeben, dass eine Sanierung des gesamten Daches unumgänglich ist um weiteren Schaden am Gebäude abzuwenden.

Die Hausverwaltung wird von der Kreisbaugesellschaft Waiblingen ausgeübt. Diese hat dann im Herbst 2014 insgesamt sechs Fachfirmen um die Abgabe eines Angebots gebeten. Das günstigste Angebot hat die Firma Müller GmbH & Co.KG abgegeben, die dann mit der Sanierung beauftragt wurde.

Die Kosten für die Sanierung des Flachdaches betragen 69.153 € und für die Betonsanierung der Attika durch die Firma BETEC aus Schorndorf 16.750 €. Der städtische Anteil an den Gesamtkosten von 85.903 € beträgt entsprechend dem Flächenanteil von 133 qm insgesamt 57.995 €.

Vorstehender Rechnungsbetrag wurde noch mit verfügbaren Haushaltsmitteln beglichen. Damit ist das Budget der Gebäudeunterhaltung ausgeschöpft. Für noch anfallende unaufschiebbare Unterhaltungsmaßnahmen werden bis Ende 2015 noch ca. 40.000 € benötigt.